

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 21

Ausgegeben: 15. Dezember 1983

Nr. 32

***Cinygmula inermis* n. sp. aus dem Sajjan-Gebirge (UdSSR)**
(Ephemeroptera, Heptageniidae)

Mit 19 Figuren

DIETRICH BRAASCH
Potsdam

In ihrer Revision der *Cinygmula*-Arten der UdSSR führen TSHERNOVA & BELOV (1982) 14 Imaginalformen an, darunter *Cinygmula grandifolia* TSHERNOVA, 1952. Weitere Abbildungen zu dieser Art finden sich bei TSHERNOVA (1952) und BAJKOVA (1974). Charakteristisch für die Nymphen dieser Art ist die am Außenrand der Kiemen ausgebildete Stufe (Fig. 17) und das Fehlen von Kiemenfädchen. Bei der hier behandelten Art tragen die Kiemen 1–6 ein einziges, relativ kurzes Fädchen, die Stufe am mittleren Außenrand der Kiemen 2–5 fehlt. Das Subimaginal-♂ von *C. grandifolia* weist besonders in der oberen Vorderflügelhälfte umwölkte Queradern auf; die hier zur Diskussion stehende Art zeigt dicht gestaffelte, durchgehende Querbinden den ganzen Flügel hindurch. Der Subimaginalpenis der als neu betrachteten Art zeigt, wiewohl gänzlich ausgebildet, keinerlei Andeutungen von Titillatoren, wie sie bei den am nächsten stehenden *C. grandifolia* und *C. kurenzovi* ausgebildet sind. Ich möchte daher diese nicht mit Titillatoren bewaffnete Art ***Cinygmula inermis* n. sp.** benennen.

♂ - Subimago: Kopf graubraun, Augen grau, nicht sehr entfernt stehend (Fig. 3). Pronotum braun mit charakteristischer (auch beim Subimago-♀ vorhandener) heller Zeichnung, Mesonotum gelblich, Sklerotisierungen dunkelbraun (Fig. 6, 5); Abdomen schwärzlich braun, dorsal mit deutlichen Punkt-Strich-Markierungen (Fig. 7); ebenso beim ♀. Flügel rauchbraun, Queradern umwölkt, zahlreiche Querbinden (Flügelspitze zeigt Fig. 1). Vorderbeine fehlen, Mittel- und Hinterbeine gelblich, Cerci bräunlich, Penis (Fig. 4 u. 8) mit unbewehrten Loben.

Nymphen: Abdomen mit charakteristischer Zeichnung, wie das Tergit 4 (Fig. 10) zeigt. Beine mit randlich gelegenen Längsmakeln auf den Femora, auf der einen Seite unterbrochen (Fig. 12), Femurborsten wie Fig. 11. Krallen (Fig. 9) mit 4 Zähnchen. Kiemen mit 1 kleinen Fädchen bei Kieme 1–6 (Fig. 14, 16, 18). Tergithinterrand mit Zacken wie bei Fig. 13.

Holotypus ♂ Subimago: Körperlänge 10,2 mm, Vorderflügel 10 mm, Cerci 11 mm; UdSSR, Sajjan-Gebirge, 100 km oberhalb Abakan, Jenissej, 19. 5. 1979, leg. BRAASCH; 1 ♀ (Abmaße 11,4, 12 und 11 mm), Subimago als Paratypus von ebendort; 2 Nymphenexuvien als weitere Paratypen vom gleichen Fundort. Alle Typen in der Coll. BRAASCH, Potsdam.

Der Fundort der Art deutet auf einen potamalen Lebensstatus hin; in einem zufließenden Fließchen (ca. 10 m breit) wurde *Cinygmula inermis* n. sp. nicht gefunden, sondern eine andere Art der Gattung.

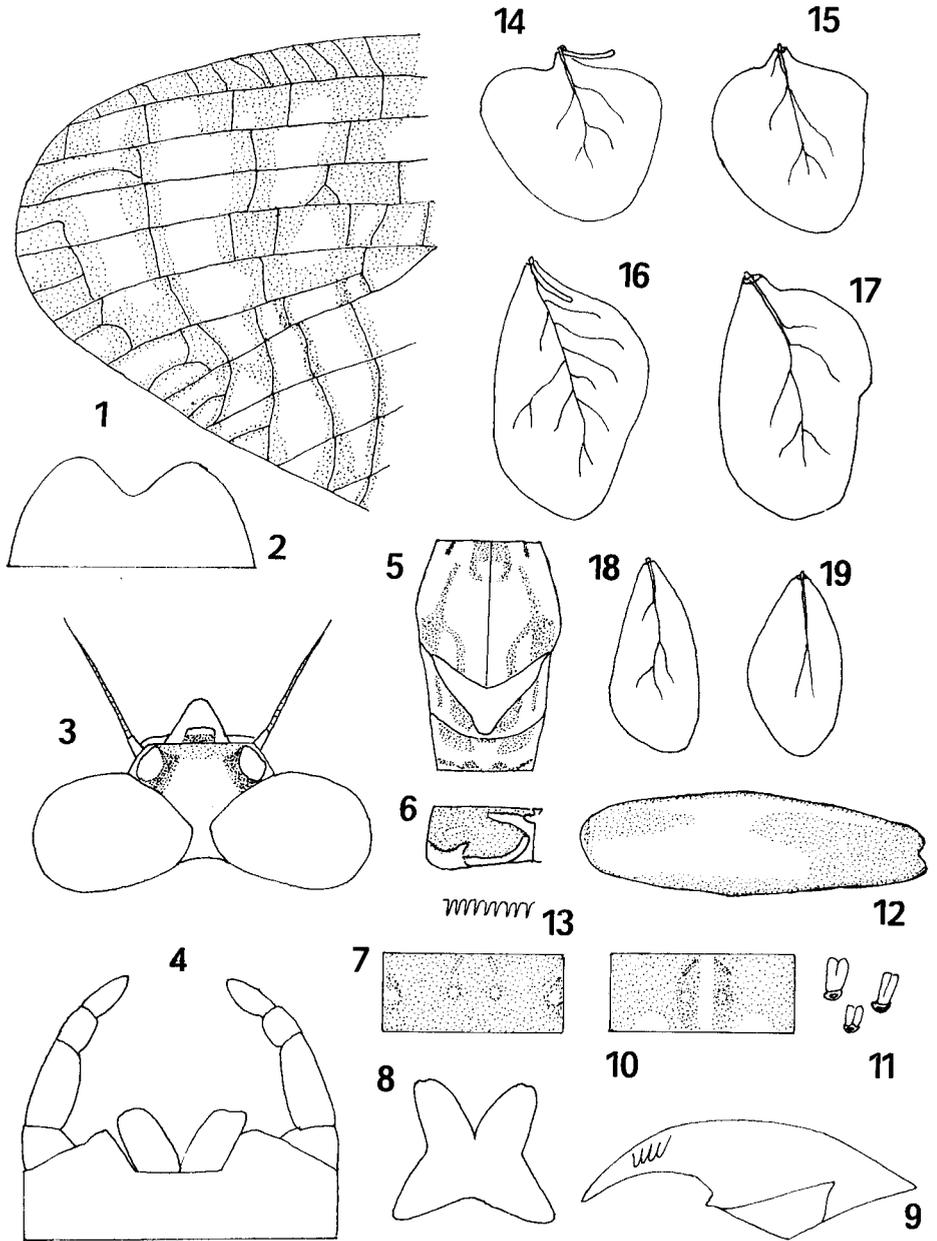


Fig. 1–14, 16, 18. *Cinygmula inermis* n. sp.: 1, 3–8: ♂ Subimago. 1: Flügel Spitze – 3: Kopf, dorsal – 4: Genitalsegment, ventral – 5: Meso- und Metanotum – 6: Pronotumhälfte – 7: 4. Tergit – 8: Penis ventral. – 2: ♀ Subimago, Subanalplatte. – 9–14, 16, 18: Nymphen. 9: Krallen – 10: 4. Tergit – 11: Femurborsten – 12: Femur, Vorderbein – 13: Tergithinterrand – 14, 16, 18: Kiemenblättchen 1, 3, 7. – Fig. 15, 17, 19. *Cinygmula grandifolia* TSHERNOVA, Nymphen, Kiemenblättchen 1, 3, 7.

Literatur

- BAJKOVA, O. Ja., 1974: K poznaniju podjonok (Ephemeroptera) bassejna Amura. — Ent. Obozr. **53** (4), 815–829.
- TSSHERNOVA, O. A., 1952: Podjonki (Ephemeroptera) bassejna reki Amura i prileshashtich vod i jich rolj v pitanii amurskich ryb. — Tr. Amursk. ichtiol. ckspedicii 1945–1949, M., MOIP, 3, 229–360.
- TSSHERNOVA, O. A. & V. V. BELOV, 1982: K sistematike Imago palearktitscheskich podjonok roda *Cinygmula* McDunnough, 1933 (Ephemeroptera, Heptageniidae). — Ent. Obozr. **61** (2), 278–296.

Anschrift des Autors:

Dipl.-Biol. D. Braasch, DDR — 1500 Potsdam, Maybachstraße 1a